

WENN EPAS DAS PROBLEM SIND, IST AfCFTA DIE LÖSUNG?

WEBINAR ZUR POLITISCHEN ÖKONOMIE DER AFRIKANISCHEN FREIHANDELSZONE

Obwohl der für Ende Oktober geplante EU-AU-Gipfel ins nächste Jahr verschoben wurde, sind die Beziehungen der beiden Kontinente in Bewegung. In den nächsten Monaten möchte die EU eine neue Afrikastrategie gemeinsam mit ihren afrikanischen Partnern präsentieren. Auch der Abschluss des Post-Cotonou-Abkommens steht kurz bevor, während zugleich Diskussionen über eine weitere Vertiefung der Economic Partnership Agreements (EPAs) mit regionalen afrikanischen Wirtschaftsblöcken geführt werden.

Parallel zu diesen Prozessen arbeiten die Afrikanische Union und ihre Mitgliedstaaten daran, eine Afrikanische Freihandelszone (African Continental Free Trade Area, AfCFTA) zu verwirklichen. Von einer Stärkung des innerafrikanischen Handels versprechen sich die AU und die afrikanischen Länder einen Wachstumsschub für die afrikanischen Volkswirtschaften.

In Europa und Deutschland finden derzeit noch relativ wenig Debatten rund um AfCFTA statt. Allgemein wird AfCFTA als eine afrikanische Initiative begrüßt. Bisher findet jedoch keine Diskussion zu möglichen Fallstricken dieser Initiative statt (z. B. zu der Frage, welche Akteure von AfCFTA profitieren, welche möglicherweise aber auch verlieren werden), oder darüber, wie die EPAs, das Post-Cotonou-Abkommen oder der Compact with Africa den Aufbau der Afrikanischen Freihandelszone beeinflussen werden.

- Online Conference via Zoom
- Mit Simultanübersetzung ins Deutsche und Französische
- Link und weitere Infos folgen per E-Mail nach der Anmeldung via: www.rosalux.eu/webinar-afcfta-de

Das Webinar möchte zu einer solchen Debatte beitragen, indem es folgende Fragen in den Mittelpunkt stellt:

- Stand der AfCFTA-Verhandlungen:
Welche zentralen Herausforderungen und Roadmap gibt es, um die Afrikanische Freihandelszone zu realisieren?
- Vor- und Nachteile von AfCFTA:
Wie wird die Afrikanische Freihandelszone wirtschaftliche Beziehungen zwischen und innerhalb der afrikanischen Staaten verändern? Welche Länder, Sektoren oder Akteure werden eher davon profitieren, welche drohen zu verlieren?
- Einbettung von AfCFTA in den globalen Kontext:
Wie werden interkontinentale Initiativen wie die EPAs den Aufbau und das Funktionieren der Afrikanischen Freihandelszone beeinflussen, und werden diese Initiativen eine regionale wirtschaftliche Integration in Afrika eher behindern oder fördern?

Das Webinar zielt darauf ab, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie eine europäische Politik gestaltet sein müsste, die eine stärkere wirtschaftliche Integration und mehr Wohlstand für alle in Afrika ermöglicht und unterstützt.

DISKUTANT*INNEN

Jane Nalunga (Country Director SEATINI-Uganda)
Helmut Scholz (MdEP, GUE/NGL)
Eva-Maria Schreiber (MdB, DIE LINKE)
Ndongo Samba Sylla (RLS Dakar)

MODERATION

Samuel Kasirye (RLS DAR ES SALAAM)